

## MOLBERG

Es sollen Verbindungen der von Molberg zu den Seidlitz / Buchwald / Lasan geprüft werden.

Die „Molberg oder Malberg“ werden im ZEDLER genannt :  
„eine alte Adelige Familie in Schlesien in dem Fürstenthum Schweidnitz ...“

Wappen : Angaben zum Wappen werden im ZEDLER nicht gemacht.  
Bei Siebmacher nur ein Wappen MOLBERG unter den „Reynlendischen“.  
Bei Scharffenberg : Mühlberg / Schild : 13 Punkte Helmzier : zwei Adlerschwinge.

Es gibt eine Ort MÜHLBERG (*jetzt Lesik*) in Böhmen bei Neudeck / *Nejdek* unweit von Karlsbad.

Im „Urkundenbuch der Kustodien Goldberg und Breslau“ / Teil I / 1220 – 1517 unter  
143 / 8. September 1331 : „Johannes Mulberc unter den Konsuln von Schweidnitz“ als Zeuge.

Regesten zur Schlesischen Geschichte / Reg. 4086 / 1321 :  
Heinrich gen. Molberg hat Besitz in Polsnitz.  
Er vermacht 13 Ruten Ackers an das Kloster Grüssau. In Grüssau soll seine Grablege sein.  
Er hat Sohn : Gunther. Sein Bruder ist Johann. (*Unklar formuliert : Ist Johann der Bruder von Heinrich oder von Gunther ? – vermutlich aber sind Johann und Heinrich Brüder !*)

Nennungen von MOLBERG in den Landbüchern :

Bd. I : A 26 / 1373 :

Nicolaus von Ottendorf verkauft Wald bei Zieder und zwischen Zieder und dem castrum Swarczenwalde, wie er einst Gunczel von Molberg und Nicolaus von Ottendorf gehört hat, an das Kloster Grüssau.

*Beide hatten also gemeinsamen Besitz, ... dies lässt auf gemeinsames Erbe schließen !*

LB. A / 127 / 1366

Heynrich Reyntfleisch verkauft zinshafte Hufen an Gunter von Molberg in Heslicht.

Zeugen : *sehr interessant !*

Heynke von Seydlitz (*Besitzer von Buchwald !*), Cunrad von Czirnen, Nickel vom Swyn, Hentschel v.d. Rybnicz, Hannus v. Logow milites, Kunemann v. Sidlicz, Peter v. Czedlitz.

LB. C / 511 / 1371

Gunter von Molberg überlässt seinem Sohn Conrad 5 Hufen in Ysacksdorf im WB. von Striegau.

Zeugen : Nickel Bolcze, Friedrich von Pechwinkel, Reyntsch Schoff, Gunczel vom Swyn, Nickel vom Czeisberge, Nickel von der Reibnitz, Heinrich Wiltberg, Hannos Slewitz

LB. C / 512 / 1371

Conrad von Molberg überlässt diese 5 Hufen seiner Frau Agneta. Cunrad von Czirne ist ihr Vormund.

*511 und 512 lassen darauf schließen, dass Agneta eine von Czirne war.*

LB. C / 711 / 1372

Gunter von Molberg tauscht seinen Besitz in Ysaksdorf gegen den Besitz von Heinrich von Baumgarten (*ein Seidlitz oder ein Czirne !*) in Schreibersdorf distr. Landeshut.

Zeugen : Nickel Bolcze, Hanke von Seidlitz, Franzke von Seidlitz, Nickel vom Czeisberg, Ulrich Schoff, Nickel von Ronow, Peter Nebilschiz

LB. C / 712 / 1372

Gunter von Molberg überlässt dem „erbern knechte Conrad“ – *seinem Sohne* – 5 mark geldes in Schreibersdorf. Zeugen wie vorher.

LB. C / 713 / 1372

Cunrad Molberg überlässt seiner Frau Agneta 5 mark geldes in Schreibersdorf.

Vormund der Agneta : Cunrad de Czirne. Zeugen wie vorher.

LB. C / 714 / 1372

Cunrad Buchwald überschreibt Gunter von Molberg jährlichen Zins in Zieder.

Zeugen : Nickel Bolcze, Reyntsche Schoff, Peter Nebilschiz.

LB. C / 1045 / 1375

Cunrad von Molberg, Sohn des Gunther, verkauft dem Kloster Grüssau Wald bei Zieder.

Zeugen : Reyntsch Schoff, Nicolaus Sachinkirche, Kunemann von Sydlicz, Petrus Nebilschiz, Joannes Slewicz.

*Die Eintragung Nr. 1045 muß im Zusammenhang mit LB. C / 1044 / 1375 gesehen werden : Cunrad Buchwald verkauft Wald bei Zieder, wie er ihn von seinem patrus (patruo suo) erhalten hat, an das Kloster Grüssau.*

- Bd.II:** LB. D / 3 / 11. I. 1385  
N. v. d. Czirle hat Heinrich von Molberg Zins auf seinen Besitz in Conradiswalde distr. Sweidnicz verkauft.  
Zeugen : Nicolao de Czeiskberg, Heinrico de Czirnen, Gebrüder Henrico und et Bernhardo de Wiltberg, Conrado de Czeteras, Nicolao de Brunaw et Nicolao Lubschicz.  
LB. D / 4 / 11. I. 1385  
Conrad Czeteras verkauft j. Z. an Heinrich Molberg auf all sein Gut in Tschechin.  
Datum und Zeugen wie oben.  
LB. D / 6 / 11. I. 1385  
Guenther Molberg gibt seiner Frau Anna das Gericht zu Schreibersdorf distr. Landeshut als Leibgedinge. Vormunde : Heinrich von Czirne und Conrad von Czeteras.  
Zeugen : Nicolao de Czeisberg, Heinrico, Rudgero et Bernhardo Witberg fratribus, Günczelino de Krebilwicz, Günczelino de Gryslaw et Nicolao Lubschicz.  
LB. D / 7 / 11. I. 1385  
Heinrich Molberg verleibdingt seine Frau Ilse mit allem, „was er hat von uns yn unserm lande“. Vormunde : Nicolaus von Brownaw und Heinrich v. d. Czirle. Zeugen wie oben.  
LB. D / 531 / 13.VII. 1388  
Cunrad von Czeteras verkauft Zins auf sein Gut in Tschechin distr. Sweidnicz an Gunther von Molberg. Zeugen Ritter Heinrich de Czirne, presbiter Henrico de Czeteras, Henrico Wiltberg, Alberto de Czeteras, Heinrico de Czeteras ...  
LB. D / 706 / 19. VIII. 1389  
Heinrich von Molberg verkauft all sein Gut in Schreibersdorf distr. Landeshut an seinen Bruder Gunther von Molberg.  
Zeugen : die Ritter Henrico de Czirnen und Nicolao de Rechenberg, weiterhin Gotsche Schoff, Gebrüder Rudiger und Bernhard Wiltberg.  
LB. D / 707 / 19.VIII. 1389  
Gunther von Molberg verkauft seinem Bruder Heinrich von Molberg X mark j. Z. auf seinen Besitz in Schreibersdorf. Zeugen wie oben.  
LB. D / 708 / 3.IX. 1389  
Gunther von Molberg gibt seiner Frau Anna alles was er zu Schreibersdorf hat zum Leibgedinge. Vormunde : Herr Heinrich von Czirnen und Conrad Czeteras.  
Zeugen : Jano de Cruschin, Henrico de Reibnicz presbitero, Rudiger Wiltberg, Johannes de Redern, et domino Johanne prothonotario  
LB. D / 854 / 26. X. 1390  
Ticze Schindel verkauft der Frau seines Bruders Niclos, Agnes, 50 mark auf seinen Besitz in Beugendorf und auf seine anderen Güter.  
Zeugen : Wentsch de Donyin und Wentsch de Donyin in Newenrode, Heinrico Molberg , Petro Trache und Johanne Kolmas prothonotario.  
LB. E / 1083 / 21.XII. 1392  
Gunther Molberg überschreibt seiner Frau Anna sein Vorwerk zu Schreibendorf im WB. Landeshut und eine halbe Mühle !, die sich dort befindet,. Vormunde : Cunrad Czeteras und Heinrich Czeteras herren Hermans son.  
Zeugen : Cunrad von Czirne, Heinrich Molberg, Janke von Chotyeniz, Johann Colmas.  
LB. E / 1084 / 21.XII. 1392  
Anna lässt ihrem Mann (ewirte) das leibgedinge wiederum (hinwiederumb) auf

Regesten bei Hugo von Czettritz :

D / 88 / 1397:

Cuncze Czeteras verkauft auch im Namen seiner ungesundirten Brüder Heinrich und Georg Zins auf ihr Gut zu Jonsdorf im WB. Landeshut an Heinrich Molberg.

D / 89 / 1401 :

Heinrich Czeteras hat verkauft Gunther Molberg Zins auf Jonsdorf im WB. Landeshut.

O / 7 / 1410 :

Als Anna von Zedlitz Schwarzwaldau an Peter Zedlitz auf Maiwaldau verkauft sind Zeugen : Herr Nickel von Reibnitz, Herr Heintz von Redern, Herr Heinz Koppe, Ritter, Hans Ziras, Bernhard von Walda, Hans Niemptsch von Steffanshayn, Günter Molberg, Hans Wiltberg, Hans von Niemptsch von Hiersberg, Nicol von Nuchterwitz, George Unruhe ...

Landbuch Bd. III (1396 – 1407) :

LB. G / 134 / 8. XI. 1396

Hannos v. d. Rybnitz verkauft Gunther v. Molberg 3 Mark j. Z. im Dorf Wederaw des WB. Hayn. (*Zusatz lt. Jurek : Stregon*). Hedwig, die Frau von Hannos v. d. Rybnitz, behält unbeschadet davon ihr Leibgedinge auf Wederaw.

Zeugen : Henrico de Czirnaw, Gotsch Schoff, Henrico et Cunrado Czetheras.

LB. G / 329 / 18. XII. 1397

Cuncze Czeteras verkauft in seinem und auch im Namen seiner ungesundirten Brüder Heinrich und Jorgen Geld auf ihren Besitz yn dem dorfe czu Johnsdorf im WB. Landishut an Heinrich Molberg.

Nach dessen Tode soll das Geld an dessen Frau Agnyth fallen.

Zeugen : Heynemanno de Schonefeld, Ulrico Swob militibus, Cunrado Jungeling und Johanne Rothewicz.

LB. G / 440 / 9. XI. 1398

Her Cunrad v. d. Rybnicz ritter hat verkauft Heinrichen von Czirnaw dem Eldisten ettwenne hern Gunczils son von Czirnaw 9 Mark j. Z. auf seinen Besitz in Russindorf im WB. Landishute.

Elizabeth, die Frau von Cunrad ist einverstanden.

Zeugen : Henrico de Czirle, Gunthero Molberg, Nickel Krepil, Junge Heinrich von Ronaw und domino Johanne Kolmas.

*Hierzu fogende Anmerkungen :*

*Thamme von Lazan verkauft dem Heinrich von Czirnaw dem Eldisten, etwenne hern Gunczils son von Czirnaw, j. Z. auf die drei zu Schwarzwaldau gehörenden Dörfer Gabelaw, Anewaldisdorf, Dyterichsbach. (LB. G / 764 / 31.III.1400)*

*Gunter von Molberg ist Zeuge, als Anna von Zedlitz Schwarzwaldau an Peter Zedlitz auf Maiwaldau verkauft.*

*Ilse, die Tochter von Gunczel von Lasan, war mit Conrad von Reußendorf verheiratet.*

*Bei Tschersich heißt es auf Seite 50 : Nickel von Ottendorf von Reußendorf.*

*Gunczel von Molberg und Nickel von Ottendorf hatten gemeinsamen Waldbesitz bei Zieder.*

*Siehe LB. Bd. I / A26 / 1373)*

*Thamme von Lazan ist Zeuge, als die Kinder von Ulrich von Ottendorf Anteile an ihrem Besitz in Landeshut an ihren Vetter Paul Ottendorf verkaufen.*

*1399 verkauft her Cunrad v. d. Rybnicz das Dorf Reussindorf im WB. von Landeshut an Heinrich und Nickel Gebrüder von Kreppil genannt. (LB. G / 711 / 13.VI.1399) – zu Kreppil siehe auch in den folgenden Eintragungen.*

LB. G / 441 / 9. XI. 1398

Gunther Molberg ist Zeuge, als Alde Heinrich von Ronaw, etwenne Gunthers son von Ronaw, und Junge Nickel, etwenn Nickels son von Ronaw, an Hannos v. d. Rybnitz von Falkenberg genannt, Cunrad seinem Bruder und Annen irer Mutter zwei Mark j. Z. im Dorf Rodstock im WB. von Hayn verkauft. Nach dem Tode der genannten soll das Geld an die Gebrüder Nickel und Heyncz von der Rybnicz, gen. vom Rodstocke, fallen.

Zeugen : domino Cunrado de Rybnicz milite, Nickel Krepil, Gunthero Molberg, Johanne Unru et domino Johanne Kolmas.

LB. G / 442 / 9. XI. 1398

Gunther Molberg ist Zeuge als her Cunrad v. d. Rybnicz seiner Ehefrau Ilse seinen Anteil am Vorwerk zu Deczichsdorf im WB. Stregin verschreibt.

Vormunde : Bernhardus de Waldaw, Johannes de Rybnicz alias de Falkenberg dictus et

Nicolaus de Rybnicz de Rodstok munccupatus ...

Zeugen : Nickel Kreppil, Henrico de Czirle, Gunthero Molberg, Henrico Iuniori de Czirnaw et domino Johanne Kolmas.

LB. G / 1078 / 2. XI. 1401

Heinrich Czetheras lässt Gunthir Molberg 3 Mark j. Z. yn dem dorfe czu Johnsdorf im WB. Landishute auf.

Anna., seine Frau ist einverstanden.

Zeugen : Ulrico Swob milite, Johanne Possuld de Seifredaw, Henrico de Czirnaw, Henrico Molberg, Wenceslao Sachinkirche et domino Johanne Kolmas.

LB. G / 1081 / 3. XI. 1401

Heinrich Molberg verkauft alles was er in Schreybirsdorf im WB. Landishute hat an seinen Bruder Gunthir Molberg.

Zeugen : Johanne Possuld Seifredaw, Heinrico de Czirnaw, Wenceslao Sachinkirche et domino Johanne Kolmas.

LB. G / 1082 / 3. XI. 1401

Gunthir Molberg verreckt seinem Bruder Heinrich Molberg 10 Mark j. Z. auf alles, was er in Schreybirsdorf im WB. Landishut hat.

Zeugen : wie oben.

LB. J / 1663 / 27. V. 1406

Heinrich von Czirnaw der Eldiste überlässt Peter Trachen et heredibus 1 Mark j. Z. auf seinen Besitz in Olfen im distr. Stregen.

Zeugen : Gebrüder Heinrich und Gunter Molberg, Hannoschin Wiltberg und herr Seydel.

LB. G / 1215 / 1. V. 1402

Agnes ist die Witwe von Kunrad Molberg . Sie haben Töchter : Dorothea und Anna. Kunrads Brüder sind Heinrich und Gunther Molberg.

Agnes, die Witwe von Kunrad, überlässt den Brüdern Kunrads ihren Anteil an Schreybirsdorf.

Zeugen : Petro de Schellindorf, Gunczilino et Johann fratribus de Swyn militibus, Johannes Possuld de Seifredaw, domino Johanne Kolmas

Bei den Schellendorf gibt es eine Verbindung zu den Schoff !

ZUSAMMENFASSUNG :

Brüder MOLBERG :

**HEINRICH (1321 genannt)**  
Verk. Besitz in Polsnitz a.d.  
Kloster Grüssau → dort auch Grablege

**JOHANNES (1331 genannt)**  
unter d. Konsuln v. Schweidnitz

**Gunther**  
(Sohn von Heinrich, 1321 zuerst,  
1372 letztmalig genannt)

*Die Eintragungen in den  
„Landbüchern“ und den  
„Regesten Czettritz“ lassen  
bei Gunther Verbindungen  
zu den Seidlitz vermuten.*

**Gebrüder**      **Cunrad**      **Gunther**      **Heinrich**  
verh. m. Agnes    verh. m. Anna    verh. m. Ilse  
verm. v. Czirne    verm. v. Czettritz

Eine direkte Verbindung der Molberg zu den Seidlitz / Lasan / Buchwald lässt sich nicht nachweisen, wohl aber vermuten in der Generation des Gunther, Sohn des Heinrich. Eine Annahme, dass die Moelberg zum Geschlecht der Seidlitz gehören, ist aus den o.g. Urkunden aber nicht abzuleiten.

Häufig werden die Gebrüder Gu<sup>e</sup>nther und Heinrich nach 1385 gemeinsam mit den von Czettritz – Conrad und Heinrich – genannt. Gu<sup>e</sup>nther von Molberg ist mit Anna verheiratet. Conrad und Heinrich von Czettritz und Heinrich von Czirne werden als Vormunde der Anna genannt.

Daß Günter Molberg 1410 beim Verkauf von Schwarzwaldau durch Anna von Zedlitz als Zeuge genannt wird, ist sicherlich durch seine Verbindung zu Heinrich von Czirne bedingt.

Bei den Recherchen zu Molberg stieß ich aber auf eine interessante Verbindung

**CZETTRITZ – GLAUBITZ / d. h. SEIDLITZ von LAASAN :**

Hans von Czettritz, der Sohn des Dietz von Czettritz, der um 1230 von Böhmen nach Schlesien eingewandert ist, - lt. ZEDLER „*der erste dieses Geschlechts, so nach Schlesien gekommen*“, war mit einer N. von Glaubitz verheiratet.

Die Glaubitz gehörten zu den Seidlitz; sie waren Schwägersleute der Seidlitz von Lasan. Heinrich Lefl, der Sohn von Gunczel von Lasan, also der Cousin von Thamme von Lasan, war der Schwager des Wolfhard Glaubitz zu Mittelwalde. (Ort südlich von Glatz)

**Eine späte direkte Verbindung eines Molberg (Mühlbergk) mit Seidlitz ist 1504 nachgewiesen :**  
(36.4) / Seite 31 / 1504 : Günther Mühlbergk verreichet in einem Erbkaufe dem Siegmund Seidlitz von Kratzkau die erblichen Geschosse von Schmellwitz.

Angaben aus Stammtafel Schmellwitz (36) : 1469, Hans zu Schmellwitz, Zauche, 1471 zu Poselwitz, 1479 Petersdorf, 1480 Fürstenau und Simschitz, verkauft 1490 Capsdorf an die Seidlitz zu Kratzkau, sein jüngerer Bruder oder Neffe Sigismund, 1507 Hauptmann des Hofgesindes zu König Wladislaus zu Ofen, stirbt 1519, Gem. Katherina von Reichenbach a.d.H. Klettendorf.

Sigismund] : Erbherr auf Schmellwitz, Klettendorf, Gr.-Märzdorf, Kratzkau, Petersdörfel, Eckersdorf, Protschkenhain, ....

- Heinrich, der Vater von Heynke von Seydlitz war 1326 alleiniger Besitzer von Schmellwitz.
- Die Moelberg werden in der 2. Hälfte des 14. JH. mehrfach mit den Buchwald im distr. Landeshut genannt.
- Heynke von Seydlitz war Besitzer von vier Dörfern in distr. Landeshut, darunter auch Buchwald.
- Johannes von Seidlitz auf Kratzkau war Besitzer von Wittgendorf.
- Thamme von Lazan hatte erblichen Besitz in Protschkenhain

**In „GESCHICHTLICHE NACHRICHTEN vom Geschlechte STILLFRIED von RATTONITZ“ / herausgegeben von Rudolph Stillfried (Seite 123) stieß ich auf einen interessanten Hinweis : Ao. 1174 kommt Hugo de Scof Sacrista Wurceburgensis zu Eckhardsberga (zwischen Naumburg und Apolda gelegen) als Zeuge vor in einem Tauschcontract des Grafen Erwin von Gleichen mit dem Kloster Uchtrechtshusen (Ichttershausen bei Arnstadt) (südlich von Erfurt) über 5 Hufen Landes zu Mühlberg gegen einen Hof zu Haarhausen (unweit von Mühlberg gelegen) (Original im Herzoglich Sächsischen Archiv zu Gotha)**

**(Burgen „die drei Gleichen“ südlich Gotha und Erfurt gelegen, von der von Autobahn BAB 4 aus gut sichtbar)**

**Die „DREI GLEICHEN“ : Die Mühlberger Gleiche / Die Burg Gleichen / Die Wachsenburg**

**Mühlberg** : 704 urkundliche Ersterwähnung in einem Schenkungsbrief

Um 1000 Burg Mühlberg im Besitz der Grafen Weimar – Orlamünde

1130 : Burg und Ort gelangen durch Schenkung in den Besitz des Erzbistums Mainz

1140 fällt das Lehen an das Grafengeschlecht der Meinharde.,

1242 fällt das Lehen dann an das Erzbistum Mainz zurück

1357 : Burg und Ort gehen aus Mainzer Besitz an die Stadt Erfurt über.

**... In der Sage zur Burg Kynast wird der Landgraf zu Thüringen genannt; Kunigunde, die Tochter des Burggrafen zu Kynast lebte angeblich um 1320 ...**

**In der Nähe der o.g. Orte in Thüringen findet man : Ottenstedt, Otterstedt, Ottenhausen ...**

**Wappen aus Siebmacher /**

**Tafel 130 „REYNLENDISCHE“ : „MOLBERG“**

**Tafel 17 „BRAUERN“ : „GLEICHEN“**



This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.  
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.